



MEDIENMITTEILUNG

25. April 2017

Eine Velo & Bike-Strategie für das Wallis

Der Staatsrat die Strategie «Velo-Bike Valais/Wallis», die in groben Zügen die Entwicklung der Infrastruktur und des touristischen Angebots für Strassenvelos und Mountainbikes im Wallis definiert, verabschiedet. Dieses Dokument dient vor allem als Referenz für die Destinationen, um touristische Erlebnisse zu kreieren, die den Bedürfnissen des Marktes entsprechen.

Das Wallis verfügt über ein hervorragendes Gelände für Velofahrer und Mountainbiker. Perfekt ausgeschilderte Velowege, grandiose Alpenpässe und spektakuläre Wege laden zum Velofahren und Mountainbiken ein. Der Staatsrat hat eine Strategie für die Entwicklung eines regionalen und lokalen Angebots verabschiedet. Diese wurde von einem Steuerungsausschuss bestehend aus Vertretern des Staates, der Antenne Région Valais romand (ARVR), dem Regionsund Wirtschaftszentrum Oberwallis (RWO), VALRANDO, der Walliser Tourismuskammer (WTK) und Valais/Wallis Promotion (VWP) ausgearbeitet. Der Steuerungsausschuss hat namentlich die Aufgabe, verbindliche Qualitätskriterien zu bestimmen sowie die Ausführung dieser Strategie zwischen den Projektträgern inklusive Destinationen oder Walliser Bergbahnen - und den kantonalen Dienststellen zu koordinieren und zu begleiten.

Kantonale Velo-Bike-Strategie

Die neue Strategie befasst sich auch mit Finanzierungsfragen, der Infrastruktur und der Vereinbarkeit verschiedener Nutzungsmöglichkeiten, um die Nachhaltigkeit des entwickelten Konzepts sicherzustellen. «Diese Strategie wertet die natürlichen und kulturellen Ressourcen des Wallis auf und bezieht die wichtigsten Partner in die Entwicklung und Förderung eines koordinierten Velo-Bike-Angebots mit ein». erklärt Eric Bianco, Chef der Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung (DWE). Der Staatsrat hat die Basis für eine Strategie geschaffen, die für die gesamte Freizeitund Alltags-Mobilität auf zwei Rädern relevant ist.

Gesamtangebot

Basierend auf der Infrastruktur und den Dienstleistungen, die im Rahmen der Velo-Bike-Strategie angeboten werden, soll eine vollständige und qualitativ hochwertige Servicekette entstehen, die den individuellen Ansprüchen der Gäste gerecht wird. Damian Constantin, Direktor von VWP bestätigt: «Es ist äusserst wichtig, dass wir einen einfachen Zugang zu allen relevanten Informationen sowie einen umfassenden Service anbieten können, um das Wallis als Velo-Bike-Destination zu etablieren. Wir müssen den Gästen einzigartige Velo-Bike-Erlebnisse bieten, welche ihnen in Erinnerung bleiben.» Ziel ist es, das Wallis nachhaltig als attraktive Destination für Velofahrer und Mountainbiker zu positionieren.

Regionale Entwicklung «Bike Valais/Wallis»

Die ersten Mountainbike-Projekte sind bereits in der Realisierungsphase. Im Aufrag der Destinationen Crans Montana, Verbier, Saastal, Lötschental, Blatten Belalp, Aletsch Arena und der Region Visp hat die Bikeplan AG die jeweiligen Konzepte für die bikespezifische Regionsentwicklung ausgearbeitet. «Nun geht es für die betroffenen Destinationen, Gemeinden und Bergbahnen darum, die Projektträgerschaften zu bestimmen », erklärt David Caliesch, Projektleiter RWO. «Basierend auf den Konzepten werden sie entscheiden, welche Massnahmen kurz-, mittel- und längerfristig realisiert werden sollen.» Ziel des Projekts «Bike Valais/Wallis» ist die Homologierung eines Wegnetzes, das den Bedürfnissen des Marktes entspricht und den ganzen Kanton abdeckt.

Kontakt

Eric Bianco, Chef der Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung (DWE) – 027 606 73 55 Damian Constantin, Direktor Valais Wallis Promotion (VWP) – 027 327 35 89